

Kartenverkauf der 1. Kölsche Aape-Benefiz-Sitzung „Typisch Kölsch“ startet am 1. Oktober 2017



Quelle (Grafik): 1. Kölsche Aapesitzung e.V.

Neues Tanzpaar beim Treuen Husar



Clara Scheurer (22) und Kevin Köppe (26) bilden das neue Tanzpaar ab der kommenden Session +++ Neue Personen im erweiterten Vorstand

Das Traditionskorps der KG Treuer Husar Blau-Gelb von 1925 e.V. Köln (Treuer Husar) zieht in der kommenden Session mit einem neuen Tanzpaar durch die Säle des Rheinlands. Tanzoffizier Kevin Köppe (26) hat mit Clara Scheurer (22) seine neue Marie gefunden. Zuvor tanzte die gebürtige Kölnerin bei der KG Sr. Tollität „Luftflotte“ sowie beim Tanzkorps „Blaue Jungs“ der KG Lövenicher Neustädter. Sie tritt in die Fußstapfen von Daniela Neuhöfer, die aus beruflichen Gründen

ihre Karriere als Tanzmarie beim Treuen Husar beendet hatte.

Für die 22jährige Studentin geht mit diesem Schritt ein Traum in Erfüllung: „Als ich hörte, daß Daniela ihre Mariechen-Karriere beendet, war mir sofort klar, daß ich mich auf ihre Position bewerben möchte. Es war schon immer mein größter Traum, in einem so tollen Korps als Mariechen über die Bühnen der Stadt zu ziehen und von einem so staatsen Tanzoffizier wie Kevin durch die Säle Kölns getragen zu werden“, sagt Clara Scheurer. Kevin Köppe ist bereits seit 2013 Tanzoffizier des blau-gelben Traditionskorps aus Köln. Vor seinem Eintritt beim Treuen Husar sammelte der Leverkusener Vermessungstechniker tänzerische Erfahrung beim Tanzkorps KG Sr. Tollität „Luftflotte“ – wie auch Clara Scheurer. Außerhalb des Karnevals pflegt Kevin Köppe seine Hobbys Reiten, Taekwondo sowie mittelalterlichen Schwertkampf. Clara Scheurer erlernt in ihrer Freizeit für den Treuen Husar das Reiten, soweit ihr neben dem Studium für Medienmanagement/PR und Kommunikationsmanagement und dem Tanzen dafür Zeit bleibt.

Seit Sommer trainieren die beiden fleißig zusammen und sind bereits gespannt auf die vor ihnen liegende Session – der erste Auftritt findet beim Husaren-Herren-Schoppen am 5. November 2017 statt. Bereits im März diesen Jahres wurde Clara Scheurer in die Reihen des Traditionskorps aufgenommen. „Ich wurde sehr herzlich und offen empfangen und habe mich beim Treuen Husar direkt sehr wohl gefühlt. Dieser familiäre Zusammenhalt macht den Treuen Husar zu einer ganz besonderen Gesellschaft“, sagt Clara Scheurer.

In der Tat steht ein familiäres Miteinander beim Treuen Husar im Vordergrund. Auch außerhalb der Session treffen sich die Mitglieder für gemeinsame Aktivitäten, etwa zu einem wöchentlichen Stammtisch, Fußball- und Reitturniere. Anders als bei anderen Traditionskorps sind beim Treuen Husar auch die Ehefrauen und Lebensgefährtinnen der Mitglieder eingeladen, sich aktiv am Vereinsleben zu beteiligen.



Im Rahmen der Vorstellung des neuen Tanzpaares hat der Treue Husar weitere Personalien bekannt gegeben: Franz Wallraff jun. beendet nach vielen Jahren seine Funktion als Presseoffizier, um sich stärker auf seine Rolle als Musiker im vereinseigenen Musikkorps zu konzentrieren. Den Posten des Presseoffiziers übernimmt Björn Zimmer. Eine ganz neue Funktion übernimmt Helge David Gilberg als „Marketingoffizier“: Gemeinsam mit Björn Zimmer wird er sich rund um die Themen Öffentlichkeitsarbeit und Vermarktung der Gesellschaft kümmern. Darüber hinaus wird Prof. Dr. Rafael Breidenbach den Posten des Chef Korps á la Suite übernehmen und damit die Nachfolge von Frank Markus antreten. Sein Stellvertreter und Vize Chef wird Josef Schoop. Arndt von Kiedrowski ist ab sofort neuer Zugleiter und löst in dieser Funktion Norbert Wenzler ab.

Im Rahmen der Vorstellung gab Literat Dirk Lüssem einen Ausblick auf die nächsten Veranstaltungen der Gesellschaft. Los geht es am 5. November 2017 mit dem Sessions-Vorspiel, dem Husaren-Herren-Schoppen: Unter anderem mit Volker Weininger als „Der Sitzungspräsident“, Dave Davis als „Motombo Umbokko“ und kölsche Tön von „Et Klimpermännche“. Am 3. Januar 2018 startet die Gesellschaft mit ihrem Korpsappell dann auch offiziell in die Session. Ein tolles Programm erwartet die Gäste dann auf den Sitzungen des Treuen Husars:

- 11. Januar: Große Kostüm- und Prunksitzung, Gürzenich, Karten ab € 32,00
- 13. Januar: Kostümsitzung, Hotel Pullman Cologne, Karten ab € 30,00
- 18. Januar: Mädchensitzung, Hotel Pullman Cologne, Karten ab € 29,00
- 25. Januar: Nostalgiesitzung „Husaren – Anno dazomal“, Lindner City Plaza, ausverkauft

Die bekannte Weiberfastnachtsparty „Knatsch Verdötsch“ (8.

Februar 2018), der Kostümball am Karnevalssamstag (10. Februar 2018), die Tribünen und Feiern am Rosenmontag (12. Februar 2018) sowie das Fischessen am 17. Februar 2018 (alle Veranstaltungen im Lindner City Plaza) runden die Veranstaltungen der KG Treuer Husar in der Session 2018 ab.

Weitere Informationen zum Programm der einzelnen Veranstaltungen unter www.treuerhusar.de.

**Quelle (Text): KG Treuer Husar Blau-Gelb von 1925 e.V. Köln;
(Foto/s): Heike Jäckel/typischkölsch.de**

Abdruck nur gegen Honorar und Beleg

**Mehr von typischkölsch.de unter <http://typischkoelsch.cologne/>
und <https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl> !!!**

Kölner Karnevalsgesellschaft Blomekörfge trauert um Wilfried Schmitt



Wilfried Schmitt

*** 25. August 1953 – † 27. September 2017**

ehemaliger Geschäftsführer der KKG Blomekörfge 1867 e.V. und

ehemaliger Schriftführer der Medienklaafer – Pressesprecher-
Stammtisch Kölner Karnevalsgesellschaften von 1997

Am Mittwoch, 27. September 2017 verstarb nach langer schwerer
Krankheit unser langjähriges Mitglied und ehemaliger

Geschäftsführer

Wilfried Schmitt

im Alter von 64 Jahren.

Wilfried Schmitt war 29 Jahre Mitglied der Gesellschaft Blomekörfge, davon war er 12 Jahre als Geschäftsführer tätig. Er hat der Gesellschaft oftmals richtungsweisende Wege aufgezeigt und neue Bereiche des Vereinslebens erschlossen und gefördert.

Wir danken Wilfried Schmitt für sein Wirken, seine Freundschaft und seine Verbundenheit zu unserer Gesellschaft.

Mit ihm verlieren wir ein treues und zuverlässiges Mitglied.

In Trauer nehmen wir Abschied. Unser Mitgefühl gilt seinem Partner und seinen Töchtern mit Familie.

Wir werden ihm ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Dietmar Teuber

Reinhold Masson

Uschi Teuber

Vorsitzender

Präsident

Senatspräsidentin

Der Termin der Trauerfeier wird rechtzeitig bekannt gegeben

Quelle (Nachruf): KKG Blomekörfge 1867 e.V.; (Foto): Hans-

Die Blauen Funken beim Köln Marathon 2017 – das gesamte Programm



Auch im Jahr 2017 kooperieren die Blauen Funken als „offizieller Karnevalspartner“ mit dem RheinEnergieMarathon Köln und möchten vorab über ihre Beteiligung am 1. Oktober 2017 informieren:

- **Marathonmesse „Running.EXP0 2017“ unter anderem mit Blaue Funken-Fotowand:**

LANXESS arena

Willy-Brandt-Platz 3, 50679 Köln

Messestand B27

- Freitag, 29. September 2017, 10.00 bis 20.00 Uhr
- Samstag, 30. September 2017, 9.00 bis 18.00 Uhr

- **Start des Halb-/Marathons mit Konfettiregen aus dem Rosenmontagszugwagen „Dicke Berta“ der Blauen Funken:**

Ottoplatz Köln-Deutz (Deutzer Bahnhof)

- Start Halbmarathon: 8.30 Uhr
- Start Marathon: 10:00 Uhr

In diesem Jahr starten 37 (!) Läufer der Blauen Funken beim Halbmarathon, Marathon oder in vier Staffeln.

Blaue Funken Hot-Spot mit Moderation und Live-Musik:

Kreuzung Hohenzollernring/Maastrichter Straße

- Programm:

9.00 Uhr Beginn der Moderation

10.00 Uhr Blaue Funken Band

11.00 Uhr Regimentsspielmannszug der Blauen Funken

12.00 Uhr Fiasko

13.00 Uhr La Mäng

14.00 Uhr Dave Zwieback

15.00 Uhr Blaue Funken Band

Je nach Eintreffen unserer Läufer des Halbmarathons oder der Staffelläufer werden Interviews stattfinden.

- Erste Läufer am Blaue Funken Hot-Spot:

o Halbmarathon: zirka 9.06 Uhr (Kilometer 12,8) und zirka 9.20 Uhr (Kilometer 18,6)

o Marathon: zirka 11.20 Uhr (Kilometer 24,5) und zirka 12.00 Uhr (Kilometer 39,8)

- **Zieleinlauf Komödienstraße/Dom – Doppeldeckerbus mit bester Aussicht auf den Zieleinlauf:**

In der letzten Kurve vor dem Zieleinlauf, an der Kreuzung Kardinal-Höffner-Platz/Komödienstraße haben die Gäste und Mitglieder der Blauen Funken in einem englischen Doppeldeckerbus die Möglichkeit die letzten Meter des Marathons und den Zieleinlauf mit bester Sicht zu verfolgen.

- Halbmarathon: ab zirka 9.30 Uhr
- Marathon: ab zirka 12.10 Uhr

Quelle und Grafik: Kölner Funken Artillerie blau weiß von 1870 e.V. – Blaue Funken

Die Grielächer besuchten Rom!



41 Personen (Grielächer mit ihren Frauen und Partnerinnen) machten sich zum Abschluß anläßlich des 90jährigen Jubiläums der KG Kölsche Grielächer vom 16. bis 21. September 2017 auf dem Weg nach Rom.

Organisiert haben die Reise die Mitglieder Msg. Robert Kleine, Silvio Veleccocia und Reiner Hammes. Ein ganz großer Dank auch an Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki, der sich beim Papst für eine Audienz eingesetzt hat.

Sonntags ging es los mit der Besichtigung des Kolosseums und Trevi-Brunnen. Am Nachmittag folgte eine hl. Messe in *Sant, Ignazio* di Loyola in Campo Marzio. Intention: für den verstorbenen Ehrenpräsidenten Hans Bauhof.

Am nächsten Tag traf man sich auf dem Petersplatz um ausgiebig die Basilika St. Peter von außen, oben und innen zu besichtigen. Danach stand eine zweistündige Führung in die Engelsburg auf dem Programm.

Dienstags eine Fahrt mit dem Bus zu den Katakomben San Callisto und weiter nach Castel Gandolfo.

Am Mittwoch dann der Höhepunkt dieser Reise, die Generalaudienz mit Papst Franziskus. Der Papst ließ sich ausgiebig die Grielächer Puppe und den aktuellen Orden erklären. Er erkannte auf den Orden den Kölner Dom und wußte Bescheid, woher die Gruppe kam.

Mit einem Rundgang durch die Altstadt Piazza del Popolo, Piazza Navona mit dem Vierströmebrunnen ging der Rom Besuch so langsam dem Ende entgegen.

Am nächsten Tag ging es mit dem Flieger zurück nach Köln. Mit päpstlichen Segen ausgestattet können die Grielächer beruhigt in die kommende Session schauen und hier und da, gemäß dem Sessionsmotto, aus der Reihe tanzen.

Quelle und Foto: KG Kölsche Grielächer vun 1927 e.V.

Kleine

Erdmännchen

präsentieren erstklassiges Programm zur Wohltätigkeitssitzung 2018



Quelle (Grafik): Kleine Erdmännchen – Kölsche für Kölsche 1994 e.V.

Kölner Kinderdreigestirn 2017 übergibt 5.555-Euro-Spende an Deutschen Kinderhospizverein



Das Kölner Kinderdreigestirn 2017 hat eine Spende in Höhe von € 5.555,00 an den Deutschen Kinderhospizverein übergeben. „Kinderprinz Conrad I.“, „Kinderbauer Jonas“ und die „Kinderjungfrau Clara“ hatten den Verein bei einem Besuch in der Session kennen gelernt und die Unterstützung sofort ins Auge gefaßt. Die Spende soll insbesondere für den mobilen Dienst des Vereins genutzt werden, bei dem ehrenamtliche Helfer Familien begleiten.

Unterstützt wird die Aktion von Festkomitee-Partners Deiters, dessen Inhaber Herbert Geiss sich über die Verwendung seiner Spende freute: „Wir unterstützen seit Jahren ganz besonders den Kinder- und Jugendkarneval. Dabei haben wir in diesem Jahr überlegt, dass das jeweilige Kinderdreigestirn bestimmen soll, wie sie unsere Spende von € 11.111 verwenden wollen. Dass nun der Kinderhospizverein einen Teil der Summe erhält, finde ich

eine tolle Idee.“ „Neben kleineren Projekten im Jugendkarneval ist auch die Renovierung des Festwagens des Kölner Kinderdreigestirns unterstützt worden“, erklärte Elisabeth Conin, die im Festkomitee-Vorstand für den Kinder- und Jugendkarneval verantwortlich ist. „Damit werden auch die kommenden Dreigestirne den Kindern am Zugweg viel Freude bereiten.“

Claudia Coppari vom Deutschen Kinderhospizverein e.V. dankte den Spendern: „Mit den € 5.555,00 können wir einige Monate lang die Fahrtkosten unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter in Köln finanzieren. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen betroffene Familien vor Ort. Sie arbeiten ehrenamtlich und dank der großzügigen Spende können wir nun deren Fahrtkosten abdecken.“

In Deutschland leben mehr als 50.000 Kinder und Jugendliche mit einer Erkrankung, die frühzeitig zum Tod führt. Der Deutsche Kinderhospizverein e.V. begleitet bundesweit mit über 800 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Kinder und deren Familien im Leben, im Sterben und über den Tod der Kinder hinaus. Dabei werden die sich ständig ändernden Lebenssituationen, die individuellen Bedürfnisse und die Anforderungen der jeweiligen Familie berücksichtigt. So auch in den drei ambulanten Kinder- und Jugendhospizdiensten in Köln, in denen rund 100 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer über 50 betroffene Familien begleiten und im häuslichen Umfeld unterstützen. Sie sind langfristig, häufig über Jahre, an der Seite der Familie. Sie hören zu, gehen mit den Kindern spazieren, spielen und sind Ansprechpartner für Themen wie Trauer, Tod, Abschied und den Alltag mit einem erkrankten Kind. Weitere Informationen zum Kinderhospizverein e.V. gibt es unter <http://koeln.deutscher-kinderhospizverein.de>.

Spendenkonto

Deutscher Kinderhospizverein e.V.

Kölner Bank

Konto-Nr.: 929933001

BLZ: 37160087

Quelle und Foto: Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V./<https://koelnerkarneval.de/2017/09/19/kolner-kinderdreigestirn-2017-ubergibt-5-555-euro-spende-deutschen-kinderhospizverein/>

Holger Kirsch in den Vorstand des Bundes Deutscher Karneval gewählt



Die Delegierten des Bundes Deutscher Karneval haben im Rahmen ihrer 41. Präsidialtagung vom 15.-17. September 2017 in Aachen Holger Kirsch in den Vorstand des BDK gewählt. Der 43jährige wird künftig als Beisitzer fungieren und damit den Kölner Karneval im höchsten Gremium des Dachverbandes der deutschen Karnevalisten vertreten. Er folgt damit auf Dieter Wittmann (im Bild links). Durch sein Amt als Kölner „Prinz Holger I.“ wurde der Familienvater 2015 auch über die Kölner Stadtgrenzen hinaus bekannt. „Nun möchte ich dem Karneval durch mein Engagement beim BDK ein bisschen davon zurückgeben, was dieses einzigartige Fest mir gegeben hat“, so Holger Kirsch.

Der BDK ist deutschlandweit organisiert und fungiert als Dachverband für Karneval, Fasching und Fastnacht. „Bei der Vorstandsarbeit blickt man automatisch über den kölschen Tellerrand hinweg“, freut sich Kirsch auf die neue Aufgabe. „Ich werde sehr schnell die verschiedenen Ausprägungen unseres Lieblingsfestes erleben und dabei viele interessante Menschen kennen lernen. Ich bin sicher, dass sich der Kölner Karneval positiv in die BDK-Arbeit einbringen kann – gleichzeitig

werden auch wir Kölner von den Erfahrungen in vielen anderen karnevalistisch geprägten Orten profitieren.“

Christoph Kuckelkorn, Präsident des Festkomitees Kölner Karneval ergänzt: „Ich halte es für wichtig, daß der Kölner Karneval als Teil des immateriellen Kulturerbes rheinischer Karneval eng mit dem Bund Deutscher Karneval zusammenarbeitet. Darum habe ich mich schon kurz nach meiner Amtseinführung mit dem BDK-Präsidenten Klaus-Ludwig Fess getroffen, um unsere Bereitschaft zu einer engeren Zusammenarbeit zu bekunden. Der Karneval hat – auch wenn er andernorts Fasching oder Fastnacht heißt – überall die gleichen Themen: etwa die Organisation und Sicherheit der Umzüge, die Unterstützung des Ehrenamts und die Nachwuchsförderung. In diesen Bereichen freue ich mich jetzt schon auf den regen Austausch mit anderen Regionalverbänden des BDK. Ich bin mir sicher, daß wir mit Holger Kirsch einen Vollblutkarnevalisten gefunden haben, der diese Kontakte pflegen und rasch ausbauen wird.“ Dabei dürfte dem Inhaber eines Architekturbüros sicher auch seine Erfahrung in anderen ehrenamtlichen Tätigkeiten zugute kommen: Neben seiner Mitgliedschaft bei der PrinzenGarde Köln ist Holger Kirsch auch in den Vorständen der Flittarder KG, des FC Viktoria Köln und im von ihm selbst mitgegründeten Verein „Laachende Hätze“ tätig.

Quelle und Foto: Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V./<https://koelnerkarneval.de/2017/09/18/holger-kirsch-den-vorstand-des-bund-deutscher-karneval-gewahlt/>

Altstädter Köln feierten 14.

Sommerfest auf „ihrem“ Landsitz in Roggendorf/Thenhoven



-hjä- Wie in den Vorjahren seit 2004, wurden die Altstädter Köln bei ihrem heutigen 14. Sommerfest wieder durch die überaus rege Teilnahme von Mitglieder, Familien, Freunden, Gönnern und nicht zuletzt durch Bürger von Roggendorf/Thenhoven belohnt.

Neben einem Besuch in Kölns nördlichstem Stadtteil versüßte das 1922 gegründete Traditionskorps des Kölner Karnevals allen Besuchern nicht nur den Sonntag mit kulinarischen Leckereien aus der grün-roten Küche und zahlreichen Auftritten zwischen 12.00 Uhr und 18.00 Uhr, sondern auch durch das Ambiente der Hofanlage des Gilleshofes, welcher in der Liste der Domstadt ein kulturelles Erbe alle Kölner ist. Glücklicherweise ist dieses einige Jahrhunderte alte Gehöft im Besitz des Altstädter Korpsmitgliedes Heinz Esser, der den 1968 von seinem Vater erworben Hof für die Sommerfeste seiner Gesellschaft zur Verfügung stellt.

Um den Wetterkapriolen des vergangenen Jahres vorzubauen, hatten zahlreiche helfende Hände der Altstädter beim Aufbau daran gedacht nicht nur die überdachte Bereiche des Geländes ausreichend zu bestuhlen, sondern auch zahlreiche Pavillons und Sonnenschirme aufzustellen. Entgegen der Witterung 2016, welches sich mit allen Wettern zeigte, verlief der heutige Tag trocken bis sonnig, wodurch mehr jecke Fründe vum grün-rude Korps den Weg nach Roggendorf/Thenhoven fanden.



***Das neue und bisherige Tanzpaar der Altstädter Köln feierten
gemeinsam das 14. Sommerfest ihres grün-roten Korps und***

**versorgten zusammen die Gäste mit Sekt und Aperol. V.l.n.r.:
Phillip Bertram (27), Carina Stelzmann (25) mit ihren
Vorgängern Stefanie und Jens Scharfe.**

Mit seiner Begrüßung eröffnete Senatspräsident Jacky Gauthier das diesjährige Fest und moderierte bis zum Eintreffen von Sitzungsleiter Nobert Haumann das buntgemischte Programm an. Hierbei standen zuerst die beiden Tanzgruppen der MGV Pänz und MGV Teenies auf dem Pflaster, die unmittelbar nach Aschermittwoch ihre neuen Darbietungen für die in rund 60 Tagen beginnende Session einstudiert hatten. Bis weit nach 17.00 Uhr konnte die Gesellschaft nach den Liedern von „Ne Spetzboov“ (Hans-Willi Mölders) unter anderem die Kinder- und Jugendtanzgruppe „Flöhe“ der Große Allgemeine KG verpflichten. Musikalisch weiter im Text sodann mit „Finest Handmade Mundart Rock Musik“ von den fünf Jung von „Jot Drop“, die zahlreiche Eigenkompositionen ins Gepäck hatten.

Während sich das Publikum bei Rievekoche, Schmankerl vom Grill, gutgekühltem Gaffel Kölsch und Sekt, oder aber bei Kaffee und einer riesigen Auswahl von Kuchen und Torten sättigte, oder am Souvenirstand noch Karten für die Veranstaltungen geordert wurden, trafen die Musiker des Regimentsspielzuges der Altstädter ein, die vom Karnevalspotpourri bis hin zu aktuellen kölschen Hits das näherrücken der bevorstehenden Session in jedem Ohr hörbar machten. Zwischen den einzelnen Akteuren verwöhnte DJ Henry (Heinz Cöllen) die Gäste auf dem Gilleshof, der hierzu gerne die musikalischen Wünsche seiner Fans erfüllte.



Auch bei den hiernach auftretenden Künstlern war zu spüren, daß das Traditionskorps vom Alder Maat daran festhält beim Sommerfest Bands einzuladen, die nicht den Zenit des Fastelovend erreicht haben und dennoch gern gesehene und gehörte Akteure auf den Bühnen Kölns sind. So „Sechs Kölsch“ die mit ihrer Musik „für de Kopp, für et Hätz, für de Fööss“

bekannt sind. Den musikalischen Abschluß lag anschließend in den Händen von „Kölschraum“, die unter anderem mit „Fastelovend op d´r Eck“, „Richtig fiere“ und „Vun Kopp bes Fooss op Kölle enjestellt“, Gäste und Veranstalter zum mitmachen animierten.

Während die „Pänz“ wieder über den ganzen Tag hinweg bespaßt wurden und neben dem beliebten Ponyreiten, der Hüpfburg und dem Kinderschminken erstmals auch ab 13.00 Uhr hieß „Touch Down“. Zusammen mit den „TEAMbuilders“ der sozialen Sportagentur aus Düsseldorf, konnten die Kinder auf dem Parcours versuchen die Gegner aus dem Weg zu räumen um dann ihren Football zu versenken.

Quelle (Text): © 2017 Heike Jäckel/typischkölsch.de

Abdruck nur gegen Honorar und Beleg

Mehr von typischkölsch.de unter <http://typischkoelsch.cologne/> und <https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl> !!!

(P)op Kölsch am 10. und 11. September im Gloria Theater: Stefan Knittler



Zum siebten Mal geht Stefan Knittler mit seiner Band im Gloria Theater auf die Bühne und bringt internationale Pop- und Rockhits auf kölsch zu Gehör. Wie in den Jahren zuvor, hat er

sich zusätzlich zu seiner 13köpfigen Band wieder prominente Gäste auf die Bühne geholt. Stefan Knittler nennt sie „die besten Gäste der Welt“.

In diesem Jahr mit dabei sind: Sven Welter („Paveier“), Daniel Müller („F!ASK0“), Tina von Wickeren mit Elli Erl und Andrea Schönenborn („Funky Marys“). Internationale Mega-Hits wie „Hotel California“, „Purple Rain“ oder auch „Heroes“ werden mit viel Liebe und Respekt vor dem Original ins Kölsche übersetzt und bekommen plötzlich einen völlig neuen Glanz.

Stefan Knittler wird am Sonntagabend (10. September 2017) eine besondere Ankündigung machen.

Beginn der Konzerte ist jeweils um 20.00 Uhr im Gloria Theater.

Quelle (Text): Kölner Event Werkstatt GmbH; (Foto): FotoKay-Uwe PaulenKrake

Buchrezension: Kommt mit ins Hännischen!



Was passiert eigentlich „hinger d'r Britz“?

Wer sich mit kölscher Mund- und Lebensart auseinandersetzt, kommt am traditionsreichen Hännischen-Theater nicht vorbei. Schließlich erzählen die Stockpuppen aus Knollendorf so manch interessante Geschichte und viel über das Lebensgefühl einer

ganzen Region und wichtige Stationen Kölner Historie.

Dies weiß auch Autorin und Journalistin Monika Salchert und so hat sie sich während ihrer langjährigen Tätigkeit in den Kölsch AGs diverser Schulen rund um die Domstadt immer wieder die Charaktere von Hännischen, Bärbelchen und Co. zur Hilfe genommen, um Kindern im Alter von acht bis elf Jahren näherzubringen, was „Kölsch sein“ eigentlich bedeutet.

Auf der Basis ihrer Arbeit ist das Buch „Kommt mit ins Hännischen – Vorhang auf für kölsche Pänz“ entstanden, das große und kleine Kölner mit „hinger de Britz“ nimmt. Dabei erfahren Leser und Vorleser auf kindgerechte Art sowie anhand zahlreicher farbiger Fotografien von Ulla Scholz, wer eigentlich in Knollendorf wohnt, wie den Figuren Leben eingehaucht wird, was alles passiert, bis ein Stück tatsächlich aufgeführt werden kann und vieles mehr.

Damit schließt Monika Salchert eine Lücke in der Heimatkunde und bietet eine solide Grundlage für Kölsch AGs und Unterrichtsreihen rund um Kölns kultigstes Dorf.

–

Monika Salchert

Kommt mit ins Hännischen! – Vorhang auf für kölsche Pänz

60 Seiten, Hardcover, mit vielen farbigen Fotos von Ulla Scholz

18,0 cm x 24,0 cm

€ 12,95

Marzellen Verlag Köln

ISBN 978-3-937795-35-5

Quelle und Grafik: Marzellen Verlag GmbH

Die „Appelsinefunke“ stellen das designierte Kölner Dreigestirn 2018



Die designierten Tollitäten Prinz Michael II., Bauer Christoph und Jungfrau Emma „danze us der Reih“

Jetzt ist das Geheimnis gelüftet: Die KKG Nippeser Bürgerwehr von 1903 e.V. wird in der Session 2018 das Kölner Dreigestirn stellen. Mit dem designierten Kölner Prinz Karneval Michael II., (Michael Gerhold), dem designierten Kölner Bauern Christoph (Christoph Stock) und der designierten Kölner Jungfrau Emma (Erich Ströbel) fiel die Wahl auf drei Männer, die mit Köln und dem Kölner Karneval schon seit langer Zeit tief verbunden sind und die in der Session 2018 als Kölner Dreigestirn sicherlich im jecksten Sinne „us der Reih danze“ werden.

Die Nippeser Bürgerwehr gehört zu den neun Traditionskorps im Kölner Karneval, ihre Mitglieder werden wegen der orangefarbenen Uniformen auch „Appelsinefunke“ genannt. Das Corps versteht sich als aktiver Unterstützer des Kölner Brauchtums, es ist fester Bestandteil des Kölner Rosenmontagszuges sowie Organisator des Nippeser Dienstagszuges.

Michael Gerhold, designierter Kölner Prinz Karneval 2018, „Prinz Michael II.“



Der designierte Kölner „Prinz Michael II.“ bekam den Karneval bereits in die Wiege gelegt: 1987 in Köln geboren, wuchs er in Nippes auf und wurde bereits als achtjähriger Mitglied der Nippeser Bürgerwehr – inzwischen ist er dort Literat und Geschäftsführer des Corps á la Suite. Er ist Karnevalist durch und durch, durfte schon als Kölner Kinderprinz 1996 im Kölner Kinderdreigestirn die kölschen Pänz im Fastelovend anführen und erfüllt sich nun einen Lebenstraum. Damit ist Michael erst der zweite Kölner, der beide Positionen bekleiden darf.

Beruflich hat sich Michael früh selbstständig gemacht. Nach einer Ausbildung als Veranstaltungskaufmann bei der LANXESSarena ist er seit 2010 Inhaber der Künstleragentur „agentur ahrens“. Bis 2011 war er zudem als selbstständiger Musiker und als Gesellschafter eines Tonstudios aktiv. Michael absolvierte nach der Schule ein Freiwilliges Soziales Jahr beim Arbeiter-Samariter-Bund. Seit dem 14. Lebensjahr ist er Mitglied des 1. FC Köln.

Alter: 30 Jahre

Familienstand: ledig

Beruflicher Weg:

Michael Gerhold ist seit 2010 Inhaber der Künstler- und Eventagentur „agentur ahrens“. Zuvor hatte er eine Ausbildung als Veranstaltungskaufmann bei der LANXESSarena absolviert. Bis 2011 war er zudem als selbstständiger Musiker und als Gesellschafter eines Tonstudios aktiv.

Karnevalistische Aktivitäten:

Michael Gerhold war bereits Kölner Kinderprinz im Kölner Kinderdreigestirn 1996 und ist damit der zweite ehemalige Kinderprinz, der voraussichtlich auch Prinz Karneval in Köln werden wird.

Seit 1995 Mitglied der KKG Nippeser Bürgerwehr 1903 e.V., Mitglied des Vorstands und Literat

Corpsteil: Geschäftsführer des Corps á la Suite

Dienstgrad: Leutnant, Ehrungen: Sonderstufenorden in Silber und Silberne Ehrennadel mit Brillanten

Aufgaben: Mitarbeiter bei unterschiedlichen Projekten, u.a. Öffentlichkeitsarbeit, Soziale Netzwerke, Veranstaltungen
Hobbys: Michael Gerhold absolvierte nach der Schule ein Freiwilliges Soziales Jahr beim Arbeiter-Samariter-Bund. Mitglied des 1. FC Köln ist er bereits seit seinem 14. Lebensjahr. Zu seinen Hobbys zählen außerdem Musik und Skifahren.

Christoph Stock, designierter Kölner Bauer 2018, „Kölner Bauer Christoph“



Auch der designierte Kölner Bauer Christoph ist 'ne echte kölsche Jung. 1966 in Köln geboren, wuchs er in Nippes auf und in den Familienbetrieb seiner Eltern hinein. Bis heute leitet Christoph die Metzgerei Stock „Der gute alte Metzgerladen“, die er 1986 als Zwanzigjähriger von den Eltern übernahm.

Christoph ist seit 1999 Mitglied der Nippeser Bürgerwehr und koordiniert verantwortlich als Chef des Corps á la Suite im Vorstand verschiedene Projekte und Veranstaltungen. Christoph Stock ist verheiratet und hat vier Kinder sowie ein Enkelkind, die ihn auf Trab halten. Trotzdem ist er auch aktives Mitglied des 1. FC Köln, geht regelmäßig Tennis spielen und fährt gerne mit dem Rad. Als Inhaber einer Metzgerei grillt Christoph für sein Leben gern zu jeder Jahreszeit – natürlich auch im Winter.

Alter: 50 Jahre

Familienstand: verheiratet, vier Kinder und ein Enkelkind

Beruflicher Weg:

Nach der Ausbildung zum Fleischereifachgesellen erfolgte 1986 die Übernahme des elterlichen Betriebes Metzgerei Stock „Der gute alte Metzgerladen“ in Köln-Nippes. 1988 erlangte Christoph Stock seinen Meisterbrief sowie die

Fachhochschulreife.

Karnevalistische Aktivitäten:

Seit 1999 Mitglied der KKG Nippeser Bürgerwehr 1903 e.V.

**Corpsteil: Corps á la Suite, Chef des Corps á la Suite,
Dienstgrad: Obristleutnant**

**Ehrungen: Bürgerwehr Medaille, Silberne Ehrennadel der
Nippeser Bürgerwehr**

**Aufgaben: Unterstützung bei zahlreichen Projekten wie:
Weiberfastnacht auf dem „Wilhelmsplatz, 11. im 11.“-Feier am
Eigelsteintor, Bürgerfest Neusser Straße**

**Hobbys: Christoph Stock engagierte sich mehrere Jahre beim
Katastrophenschutz Köln. Seit 2010 ist er stolzes Mitglied des
1. FC Köln. Zu seinen Hobbys zählen außerdem Rad fahren und
Tennispielen. Als Inhaber einer Metzgerei grillt Christoph
für sein Leben gern zu jeder Jahreszeit – natürlich auch im
Winter.**

**Erich Ströbel, designierte Kölner Jungfrau 2018, „Kölner
Jungfrau Emma“**



Die designierte Kölner Jungfrau Emma – Erich Stöbel – ist der einzige „Imi“ unter den Dreien. 1967 in Creglingen geboren, absolvierte er dort eine Ausbildung als Raumausstatter. 1990 kam der Branchenwechsel mit der Umschulung zum Industriekaufmann. Seit dem Jahr 2000 ist er für Royal Canin, einen Marktführer der Tiernahrung als Vertriebsmanager tätig.

Auch als „Imi“ schlägt sein Herz für die echt Kölsche Art. Erich Ströbel verbringt seine Freizeit am liebsten beim FC oder den Kölner Haien – wenn er nicht gerade bei den Appelsinefunken aktiv ist. Seit 2007 ist er Mitglied der

Nippeser Bürgerwehr, als Pressesprecher kümmert er sich um die Kommunikation des Traditionskorps.

Alter: 50 Jahre

Familienstand: ledig

Beruflicher Weg:

Erich Ströbel ist seit dem Jahr 2000 Vertriebsmanager bei Royal Canin, einem großen Produzenten von Tiernahrung. Auf den Schulabschluß folgte eine Ausbildung als Raumausstatter und eine Anstellung als stellvertretender Verkaufsleiter. 1990 entschloß sich Erich Ströbel zur Umschulung und absolvierte eine weitere Ausbildung als Industriekaufmann. Seitdem ist er der Branche Tiernahrung treu geblieben.

Karnevalistische Aktivitäten:

Seit 2007 Mitglied der KKG Nippeser Bürgerwehr 1903 e.V.

Corpsteil: Corps á la Suite

Dienstgrad: Obristwachtmeister

Ehrungen: Sonderstufenorden in Gold

Aufgaben: Mitarbeiter bei Projekten, z.B. Öffentlichkeitsarbeit, CD/CI, Festheft

Vorstandsarbeit: Pressesprecher, Beauftragter für Soziale Netzwerke und Marketing

Hobbys: Erich Ströbel ist seit dem Jahr 2000 Mitglied des 1. FC Köln. In seiner Freizeit kocht und backt er gerne, zudem zählen Lesen und Reisen zu seinen Hobbys.

Quelle und Foto: Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V./<https://koelnerkarneval.de/2017/09/05/die-appelsinefunke-stellen-das-designierte-kolner-dreigestirn-2018/> sowie <https://koelnerkarneval.de/koelner-dreigestirn/>

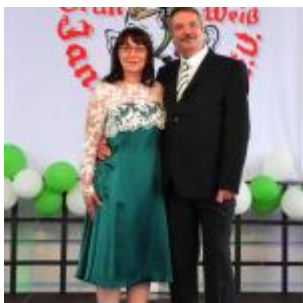
Festkomitee stellt designierte Kölner Dreigestirn 2018 erstmals Live via facebook vor



Heute wird es offiziell! Alle Infos und Live-Bilder ab 14.00 Uhr hier bei facebook! #KölnerDreigestirn2018

Quelle *und* *Foto:*
<https://www.facebook.com/koelnerkarneval.de/photos/a.474806049210590.112813.342888039069059/1662571153767401/?type=3&theater>

Reiter-Korps „Jan von Werth“ stellte bei Sommerfest Jürgen und Bettina Peters als designierte „Jan un Griet“- Paar vor



-nj- Auf den Tag genau 10 Wochen oder 70 Tage vor dem 11. im

11.2017 hatte der Vorstand des Reiter-Korps „Jan von Werth“ wieder zum Sommerfest ihrer Korpsgesellschaft eingeladen. Wie schon im August des letzten Jahres, fand dieses auch heute wieder auf dem Betriebsgelände des langjährigen „Jan von Werth“-Partners PSA Retail GmbH, an der Automeile am Raderthalgürtel 4 statt.

Bereits 2 $\frac{1}{2}$ Stunden vor dem Eintreffen der Mitglieder und ihrer Familien, standen wieder zwei Persönlichkeiten im Fokus, die Präsident Jörg Mangen zusammen mit dem Vorsitzenden und Korpskommandanten Frank Breuer und dem Vorstand den „Medien der fünften Jahreszeit“ vorstellte.

So bleibt auch der neue Vorstand, der sich in diesem Jahr gemäß Stimme der Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung formierte, bei dem Konzept welches bereits in 2016 gewählt wurde. So sollen die beiden Darsteller des historisch belegten Reitergenerals Johann Graf von Werth, genannt Jan von Werth und seiner großen Liebe, der Magd Griet, auch künftig nicht mehr um den Start in die Session präsentiert werden, sondern bereits rund $\frac{1}{4}$ Jahr früher.

Aufgrund dessen erleben die Protagonisten, die seit 1949 in Folge in ihrer Gesellschaft in die Fußstapfen des „Jan und Griet“-Paares eintreten, die Zeit vor dem 11. im 11. entspannter und müssen nicht bei allen Spekulationen die es in den Vorjahren gab, klammheimlich am Leben der Gesellschaft teilnehmen. Dies kommt allen zu Gute, wie Pressesprecher Jochen Pöttgen im Gleichklang mit seinem Vorstand dies ausführt.

Um dieses Paar zudem noch weiter in den Mittelpunkt der Gesellschaft zu stellen, verzichtet das Reiter-Korps ab der bevorstehenden Session erstmals auf den Korpsappell Anfang des Jahres im Gürzenich, der als einer der schönsten einzuordnen ist, da der prächtige spätgotische in den Jahren 1441 bis 1447 entstandene Profanbau der Patrizierfamilie von Gürzenich das „Flagschiff“ unter allen Sälen Köln ist. Die Proklamation der

beiden Protagonisten, findet wie Jörg Mangan verkündete am 25. November 2017 im Ambiente der Flora Am Botanischen Garten statt, bei der es keinerlei interne Ernennungen ehrenhalber oder Beförderung gibt. Stattdessen widmet man sich an diesem Abend „Jan un Griet“, bei denen frei nach dem Rosenmontagsmotto des Festkomitees „Mer Kölsche danze us der Reih“, auch die stolzen Nachfahren von Jan von Werth aus der Reihe tanzen und das interne Prozedere bei ihrem Beförderungsappell zwei Tage nach der feierlichen Proklamation des Kölner Dreigestirns feiern.



Nahmen vor dem Sommerfest ihr künftiges „Jan un Griet“-Paar in die Mitte: V.l.n.r.: Adjutant Hans-Otto Zander, Schriftführer Martin Kremer, Präsident Jörg Mangan, Vorsitzender und Korpskommandant Frank Breuer, stellvertretender Vorsitzender Robert Lützeler sowie Schatzmeister Peter Gockel

Die Wahl des Vorstandes, welchem immer Bewerbungen für „Jan un Griet“-Paare vorliegen, traf Jürgen und Bettina Peters, die beide keine unbekannten Gesichter im grün-weißen Traditionskorps sind.

Jan

Jürgen Peters wurde 1959 in Köln geboren und kommt aus einer karnevalistischen Familie. Sein Großvater war aktiv in der KG Alt Köllen vun 1883 e.V., wo auch seine Eltern als Tanzpaar wirkten. 1990 kam der nun designierte „Jan“ zum Reiter-Korps „Jan von Werth“ und war elf Jahre lang mit dem Korps als Tänzer unterwegs. Im Jahr 2000 begleitete er „Jan un Griet“ als Adjutant. Jürgen Peters ist Pflegedienstleiter, inzwischen erfolgreich tätig als Sportfotograf für eine bekannte Sport- und Pressefoto-Agentur.

Griet

Bettina Peters, ist im profanen Leben Chefsekretärin und 1966

in Daun zur Welt gekommen. Sie wurde mit elf Jahren vom Virus Karneval angesteckt, als sie mit ihren Eltern nach Hürth zog. Oft und gerne besuchte sie mit ihren Geschwistern die Sitzungen der dortigen KAJUJA. Bettinas Peters bisherige karnevalistische Höhepunkte waren die Teilnahme im Elferrat an einigen Mädchensitzungen von „Jan von Werth“. Wie die Eltern ist auch ihr gemeinsamer Sohn Philipp aktiv im Tanzkorps der Gesellschaft, der sich darüber insbesondere freut, daß seine Eltern nach annähernd 30 Ehejahren (11.11.1988) sich diesen gemeinsamen Traum erfüllen.

Jürgen und Bettina Peters brachten ihre Regentschaft als zweithöchste Tolliäten der Domstadt der kommenden Kampagne mit den Worten „Mit unserem prächtigen Korps als ‚Jan un Griet‘ vielen netten Menschen begegnen, mit ihnen fröhlich, sorgenfrei und ausgelassen feiern ist für uns ein großes Geschenk, auf das wir uns unendlich freuen“, auf den Nenner und treten wie ihren Vorgänger Stolz erfüllt hierfür ein.

Nach der Pressevorstellung des künftigen Traditionspaares, trafen nach und nach die Mitglieder des „Jan und Werth“ auf dem Terrain des zur PSA Group (Citroën, DS, Opel, Peugeot und Vauxhall) gehörenden Autohauses ein, denen bei Kölsch und kölschen Leckereien, sowie dem ein oder anderen künstlerischen Auftritt, sowie der Unterhaltung von DJ Henry (Heinz Cöllen) nach der Verabschiedung des 2017er Paares Jörg und Astrid Halm, deren designierte Nachfolger Jürgen und Bettina Peters vorgestellt wurden.

Quelle (Text): © 2017 Niklas Jäckel/typischkölsch.de

Abdruck nur gegen Honorar und Beleg

Mehr von typischkölsch.de unter <http://typischkoelsch.cologne/> und <https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl> !!!

Alles für Andere e.V. – Kölns große Wohltätigkeitssitzung startet am 31. Januar 2018



Quelle (Grafik): Alles für Andere e.V.

Gala-Appell der 1. Damengarde Coeln – Exerzieren für den guten Zweck



Mit dem Angebot „Starten Sie mit uns auf die etwas andere Art in die neue Session...“, lädt die 1. Damengarde Coeln zum Auftakt in zehn Wochen die „fünfte Jahreszeit“ 2018 ein.

Als erste Damengarde im Kölner Karneval, haben sich die weiblichen Gardemitglieder für ihren ersten öffentlichen Corps-Appell etwas ganz Besonderes überlegt. So möchten die schmucken Damen mit Ihren elitären Gästen im einzigartigen Ambiente des KunstSalons, einer historischen Kupferschmiede, eine besondere, feine und elegante Veranstaltung feiern. „Wir erwarten unsere 111 Gäste in festlicher Abendgarderobe und neben unserem Uniformappell und dem Fahneneid unserer neuen Gardistinnen erwartet Sie ein Drei-Gänge-Menü und ein abwechslungsreiches Programm.“, teilt die Gesellschaft zum heutigen Datum auf ihrer Homepage mit.

Beginn des einzigartigen Gala-Appells am 25. November 2017 um

18.00 Uhr, Kartenpreis inklusive Menü und Getränken € 111,00.

KunstSalon Location | Brühler Straße 11-13 | 50968 Köln

Karten bestellen: karten@damengarde-coeln.de oder +49 (0) 2 21/2 40 35 97

Quelle und Grafik: 1. Damengarde Coeln 2014 e.V.

„Jan von Werth“ präsentiert Veranstaltungsprogramm 2018 mit vielen kölschen Highlights



Quelle (Grafik): Reiter-Korps „Jan von Werth“ 1925 e.V.

Prinzen-Garde Köln 1906 e.V.: Neuer Fußkorpsführer gewählt!



Am heutigen Donnerstagabend, 31. August 2017 hat das Fußkorps

einen neuen Fußkorpsführer gewählt. Eine Neuwahl wurde notwendig, da der bisherige Amtsinhaber Marcel Kappestein (dritter von rechts) seit 15. Juli 2017 neuer Kommandant der Prinzen-Garde Köln ist.

Drei Kandidaten hatten sich zu Wahl gestellt. In einem harmonischen Wahl-Ablauf setzte sich am Ende Dr. Stefan Ollog (Mitte) durch. Er ist somit ab sofort Fußkorpsführer der Prinzen-Garde und wir gratulieren sehr herzlich.

Quelle und Foto: Prinzen-Garde Köln 1906 e.V./<https://www.facebook.com/PrinzenGarde/photos/a.306296676080852.72036.104461016264420/1518337041543470/?type=3&theater>